Ritterstein „Breite Loog“ südwestlich von Lambrecht

Ritterstein Nr. 255

Schlagwörter: Ritterstein, Fels, Sandstein
Fachsicht(en): Landeskunde
Gemeinde(n): Lambrecht (Pfalz), Neustadt an der Weinstraße
Kreis(e): Bad Dürkheim, Neustadt an der Weinstraße
Bundesland: Rheinland-Pfalz



Ritterstein Nr. 255 "Breite Loog" südwestlich von Lambrecht (2022)
Fotograf/Urheber: Christine Brehm



Der Ritterstein Nr. 255 „Breite Loog“ befindet sich südwestlich von Lambrecht. Er liegt am Wanderweg von Lambrecht zur Hellerhütte (Eitelmann, S. 217)

Thematische Einordnung

„Breite Loog“ ist ein Ritterstein aus der Kategorie „Orientierungspunkte“. Rittersteine aus dieser Kategorie sollen der Orientierung des Wanderers dienen oder Hinweise auf bemerkenswerte Orientierungspunkte im Gelände geben. Beispiele hierfür sind etwa Quellen, Sohlen, Wooge, Felsen, Burgen, Täler oder Angaben über Grenzen oder Herrschaftsgebiete (Eitelmann 2005).

Spezifische Einordnung

Der Ritterstein „Breite Loog“ (Loog = Grenze) verweist auf die schon über 1000 Jahre alte Grenzlinie, die an dieser Stelle durch den Wald dort verläuft. Markiert wird sie durch eine imposante Felsplatte im Boden des Wanderwegs. In diese Felsbodenplatte sind Grenzzeichen und noch andere Inschriften eingemeißelt. Ursprünglich deutete der Fels die Grenzen zwischen Deidesheimer, Neustadter und Hambach-Lachener Wald. Durch Waldverkäufe und Teilungen in den Jahren um ca. 1820/21 änderten sich die Besitzverhältnisse und somit wurden auch die Grenzzeichen auf dem „Loog-Felsen“ hinfällig. 1825 veranlasste man dann die Grenzmarkierungen auf dem Stein anzupassen und neu einzumeißeln. Wiederum 4 Jahre später, also 1929, renovierte man den Stein abermals. Dabei ließ jede der 3 Gemeinden - Neustadt, Lambrecht und Lachen - ihren Anteil am Felsen mit ihrem Waldzeichen - N, LCHN, LB - und einer Nummer versehen. Gleichzeitig erhielt er noch die Inschriften „Renoviert in Freundschaft durch die Gemeinden Lachen, Neustadt und Lambrecht, den 28. August 1829“ für jede Gemeinde und darunter die Namen der 3 damaligen Bürgermeister (Gros für Lachen, Schoppmann für Neustadt und Mattil für Lambrecht). Das Kürzel „P.W.V.“ steht für den Pfälzerwald-Verein.

(Simone Brug, Struktur- und Genehmigungsdirektion Süd, 2022)

Literatur

Eitelmann, Walter; Kimmel, Ernst (2005): Rittersteine im Pfälzerwald. Eine steinerne Geschichtsschreibung. S. 422. S. 217 - 221, Neustadt an der Weinstraße (5. leicht überarbeitete Auflage mit Wandervorschlägen).

Ritterstein „Breite Loog“ südwestlich von Lambrecht

Schlagwörter: Ritterstein, Fels, Sandstein
Ort: 67466 Lambrecht
Fachsicht(en): Landeskunde
Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)
Erfassungsmethoden: Literaturauswertung, Geländebegehung/-kartierung
Koordinate WGS84: 49° 21 10,62 N: 8° 03 1,24 O / 49,35295°N: 8,05034°O
Koordinate UTM: 32.431.032,36 m: 5.467.126,50 m
Koordinate Gauss/Krüger: 3.431.080,21 m: 5.468.874,31 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: Simone Brug, „Ritterstein „Breite Loog“ südwestlich von Lambrecht“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: https://www.kuladig.de/Objektansicht/KLD-343473 (Abgerufen: 17. November 2026)

Copyright © **LVR**